



Vorlage Nr. 101.19.641

1. November 2022  
1 von 2

## Bericht "Ruhebänke im Stadtgebiet als Mittel zur Teilhabe"

### Antrag

### zur Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport über die Anforderungen und Bedarfe für das Aufstellen von Ruhebänken zu berichten. Insbesondere sollen hierbei die folgenden Punkte berücksichtigt werden.

1. Wie viele Ruhebänke sind in Kassel aufgestellt und wie verteilen sie sich in den einzelnen Stadtteilen?
2. Wer ist für die Verkehrssicherheit und Pflege der Ruhebänke und ihrer Standorte zuständig?
3. In welchen Stadtteilen wurden Ruhebänke ehrenamtlich oder durch Sponsoren aufgestellt und in welcher Anzahl?
4. Wie entwickelt sich nach Auffassung des Magistrates der Bedarf an Ruhebänken, insbesondere angesichts der demographischen Entwicklung?

### Begründung:

Das Angebot an Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum ist nach Einschätzung vieler Seniorinnen und Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu gering und häufig nicht nutzbar. So sind oftmals Sitzflächen so niedrig, dass betroffene Menschen sich hiervon nicht mehr alleine oder ohne fremde Hilfe erheben können. Auch fehlen oft die Armlehnen zum Abstützen oder Rückenlehnen. In Anbetracht der Alterung unserer Gesellschaft und dem zunehmenden Bewusstsein für die Belange von Menschen mit eingeschränkter Mobilität sollte in unserer Stadt die notwendige Infrastruktur für ein weitgehend selbstbestimmtes Leben in allen Stadtteilen bereitgestellt werden. Die Aufstellung ausreichender und seniorengerechter Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum ist ein wichtiger Baustein hierfür.

Berichterstatter/-in:

Stadtverordnete Petra Ullrich

2 von 2

gez. Sabine Wurst

Stellv. Fraktionsvorsitzende

gez.